

## „Eckarroter Straße“ in Stimpfach-Randenweiler

### Auslober:

Gemeinde Stimpfach

Bearbeitung/Vorprüfung:  
Landratsamt-Kreisplanungsamt

### Wettbewerbsart:

Beschränkt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb zur Auswahl von 23 Teilnehmern zuzüglich 7 Zuladungen

### Zulassungsbereich:

Regierungsbezirk Stuttgart, die Teilnahme von Interessenten auch außerhalb des Zulassungsbereiches war möglich

### Teilnehmer:

Stadtplaner, Architekten sowie Garten- und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Stadtplanern oder Architekten

### Beteiligung:

23 Teilnehmer

### Termine:

Abgabetermin	14. 02. 2000
Preisgerichtssitzung	16. 03. 2000

### Fachpreisrichter:

Dr. Eckart Rosenberger, Fellbach (Vors.)  
Peter Buhler, Stuttgart  
Wolfgang Kuhn, Schwäbisch Hall

### Sachpreisrichter:

Jochen Lenz, Bürgermeister  
Thomas Hald, Gemeinderat  
Gebhard Schips, Gemeinderat

### 1. Preis (DM 22.000,-):

ORplan, Stuttgart  
Prof. Winfried Schwantes  
Prof. Wolfgang Schwinge  
Prof. Sebastian Zoepritz  
Dietrun Locher  
Mitarbeit: Rainer Dörr  
Verkehr: Peter Henes, Stuttgart

### 2. Preis (DM 18.000,-):

Hariolf Brenner, Ellwangen-Jagst  
Mitarbeit: Wolfgang Fuchs · Sonja Frankenreiter  
Martina Ziegler  
Verkehr: Joachim Zorn  
L.Arch.: Ulrike Schnitzler

### 4. Preis (DM 10.000,-):

Martin Ege · Alexander Speidel, Stuttgart  
Mitarbeit: Ilona Salega · Ines Lehmann  
Andreas Suerkemper

### 4. Preis (DM 10.000,-):

Rolf Zinz, Stuttgart  
Mitarbeit: Regine Zinz · Daniela Gerock

### Ankauf (DM 5.000,-):

A/F/P Arnold · Fischer · Pfletschinger, Stuttgart

### Ankauf (DM 5.000,-):

ARS Erhard Demuth, Künzelsau  
Mitarbeit: Ulrike Zürn · Uwe Schukraft  
Volker Kerl

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober mit einer Gegenstimme, die Arbeit mit dem ersten Preis zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.



1. Preis: ORplan, Stuttgart



2. Preis: Hariolf Brenner, Ellwangen-Jagst



4. Preis: Martin Ege · Alexander Speidel, Stuttgart



**Wettbewerbsaufgabe:**

Stimpfach gehört zum Mittelbereich Crailsheim und hat rund 3.200 Einwohner.

Mit dem geplanten neuen Baugebiet soll langfristig der Bedarf an Bauplätzen gesichert werden. Die Tragfähigkeit der bestehenden öffentlichen Einrichtungen soll gewährleistet und das örtliche Angebot in den Bereichen Dienstleistung, Handel und Gewerbe gestärkt und eine Weiterentwicklung gefördert werden.

Die exponierte Lage des Wettbewerbsgebietes stellt besondere Anforderungen an die städtebauliche Gestaltung und die Einbindung in die Landschaft. Gewünscht wird eine ausgewogene Konzeption von Wohnbauformen und Erschließungssystemen, die Rücksicht nehmen auf die ländliche Situation.

Die Gesamtfläche des Wettbewerbsgebietes beträgt rund 11 ha, davon sind ca. 0,9 ha Wald (ehem. Sandsteinbruch). Im Bebauungsplan soll ein Allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden.

Der Auslober strebt folgende Bauformen und Grundstücksgrößen an:

- freistehende Einfamilienhäuser ca. 90 %
- Doppelhäuser, Reihenhäuser ca. 10 %

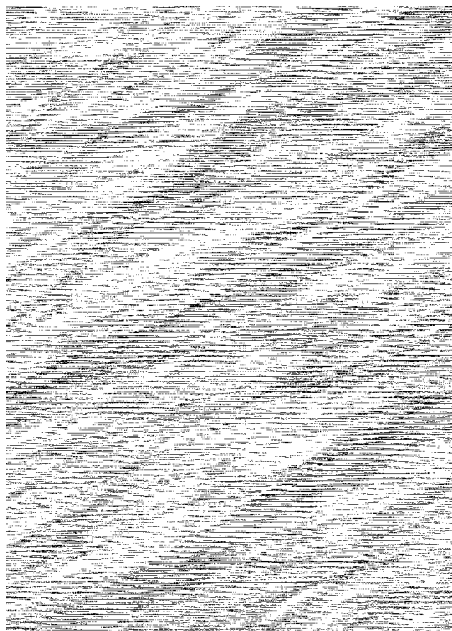
Das Baugebiet soll in 3-4 Bauabschnitten erschlossen und überbaut werden.



4. Preis: Rolf Zinz, Stuttgart



Ankauf: A/F/P Arnold - Fischer - Pfletschinger, Stuttgart



Ankauf: ARS Erhard Demuth, Künzelsau